

wurde die Nacht hindurch bis Sonntag vormittag 11 Uhr gearbeitet. Um 11.30 Uhr wurde über die Straße nach der... und danach nach Aufhebung der über 150 Kilometer langen Strecke (ca. 200 Kilometer) nachmittags 5 Uhr in Ostsee wieder an. Nun steht die Betriebsleitung im Betriebsamt.

Größe. Der Bauingenieur Gröbe und Umgebung veranlaßte anlässlich seines 10. Geburtstag im neuen... von einem hier beschäftigten Bauingenieur... 17. März erschienen. Er hat diesen vorgeschlagen, sich von seinen Eltern telegraphisch 200 Mark Geld zu lassen. Das Telegramm hat er auch in Berlin bei den... abgeben. Es ist dasselbe aber als unbestellbar zurückgekommen. Der Betrag ist nämlich... wie folgt beschaffen. Etwa 30 Jahre alt, 1,70-1,75 groß, kräftig, breitschulterig, Kopf nach vorn geneigt, bunte, vorn hochstehende Haare, barbus, längliches Gesicht, etwas vorstehende Backenknochen, spricht bayerischen Dialekt, bekleidet mit grauem noch gut erhaltenen Regenmantel, schwarzen Schuhen, schwarzen Lederhosen, hübsch weiches Gut und führt einen Stiel bei sich.

Größenbau. Der 28. November hat sich ein angeblicher Mörder Emil... aus München von einem hier beschäftigten Bauingenieur... 17. März erschienen. Er hat diesen vorgeschlagen, sich von seinen Eltern telegraphisch 200 Mark Geld zu lassen. Das Telegramm hat er auch in Berlin bei den... abgeben. Es ist dasselbe aber als unbestellbar zurückgekommen. Der Betrag ist nämlich... wie folgt beschaffen. Etwa 30 Jahre alt, 1,70-1,75 groß, kräftig, breitschulterig, Kopf nach vorn geneigt, bunte, vorn hochstehende Haare, barbus, längliches Gesicht, etwas vorstehende Backenknochen, spricht bayerischen Dialekt, bekleidet mit grauem noch gut erhaltenen Regenmantel, schwarzen Schuhen, schwarzen Lederhosen, hübsch weiches Gut und führt einen Stiel bei sich.

Größenbau. Das seltsame Gestalt des Goldenen... ist seit am 1. Advent, den 28. November, das in München Nr. 28 zu Wohnhafte Ehepaar... Hermann Köber und seine Ehefrau... im Alter von 70 Jahren, an dem sie vor 20 Jahren den... gebunden schloßen, bereits am 21. 11. war. Das Ehepaar, von dem der Bräutigam im 71., die Braut im 75. Lebensjahre steht, erfreut sich noch überreicher und geistiger... und allgemeiner Beschäftigung.

Meisen. Ein ungewöhnliches Vorgehen. Hier wurde bekanntlich mit 20 gegen 17 Stimmen der... der Erste Bürgermeister Dr. Busch in... während die Sozialdemokraten behaupteten, das alte Kollegium der... während die Bürgerlichen auf die... des demokratischen Geschehens in der... nach denen das Kollegium gewählt ist auf... also auch für viele Zeit... in einem Schreiben an Dr. Busch in... die Behauptung, die... haben gegen ihn entschieden, in dem das... in der Zukunft eine sozialdemokratische Mehrheit (von 1 Stimme) aufzuweisen habe. Dr. Busch wird deshalb... von der Annahme der... abweisen. Der... auf dem... den Fall nämlich, daß der... soll, wird ihm das... der Sozialdemokraten und Kommunisten ausgesprochen. Dr. Busch hat in einem... kurzen Schreiben das an ihn gestellte... abgelehnt unter Hinweis darauf, daß die... der Sozialdemokraten unannehmlich sind. Nichts läßt dieses Vorgehen der Sozialdemokraten deutl. erkennen, als daß die... den Mann nur seiner... abgelehnt. Und das ist bekanntlich kein... Grund, einen Beamten abzulehnen.

Friedrich. Umwandlung der Todesstrafe in lebenslängliches Zuchthaus. Der Schlosser... aus... der im vorigen Jahre seine beiden... in... in die... und... von Schwurgericht... zum Tode... wurde, ist vom... zu lebenslänglichem Zuchthaus... worden. Er wurde dem... bald heimgeführt.

Dresden. Lothar... Der... der... der... ist am 20. November... nach... gestorben. Dresden. Unter den... auf der... befindet sich... ein... der... Sohn der... Frau... ist...

Neuerdings. Die goldene Hochzeit... am... der... der... ist... ist... ist...

Dresden. Der... der... der... ist... ist... ist...

Neuerdings. Infolge der... der... der... ist... ist... ist...

Leipzig. Unglücksfall eines... Ein... der... der... ist... ist... ist...

Leipzig. Verhaftung... Am... der... der... ist... ist... ist...

Leipzig. Die... der... der... ist... ist... ist...

Leipzig. Die... der... der... ist... ist... ist...

persönliche Aufstellungen. Die... der... der... ist... ist... ist...

Chemnitz. Beschaffung eines... der... der... ist... ist... ist...

Chemnitz. Ein... der... der... ist... ist... ist...

Chemnitz. Ein... der... der... ist... ist... ist...

Chemnitz. Ein... der... der... ist... ist... ist...

Chemnitz. Ein... der... der... ist... ist... ist...

Chemnitz. Ein... der... der... ist... ist... ist...

Chemnitz. Ein... der... der... ist... ist... ist...

Chemnitz. Ein... der... der... ist... ist... ist...

Chemnitz. Ein... der... der... ist... ist... ist...

Chemnitz. Ein... der... der... ist... ist... ist...

Chemnitz. Ein... der... der... ist... ist... ist...

Chemnitz. Ein... der... der... ist... ist... ist...

Chemnitz. Ein... der... der... ist... ist... ist...

Chemnitz. Ein... der... der... ist... ist... ist...

25 000 Arbeiter im... Arbeiterbezug angefordert.

Wernau. (Frankfurt.)... der... der... ist... ist... ist...

Der Gehalt der Reichspostarbeiter gekündigt.

Berlin. Vom... der... der... ist... ist... ist...

Erste Sunnprach-Redungen und Telegramme

Berlin. (Frankfurt.)... der... der... ist... ist... ist...

Sprechung des Reichskabinetts mit den Führern der Regierungsparteien.

Berlin. (Frankfurt.)... der... der... ist... ist... ist...

Austausch der Ratifikationsurkunden.

Berlin. (Frankfurt.)... der... der... ist... ist... ist...

Austausch der Ratifikationsurkunden zum deutsch-lettischen Handelsvertrag.

Berlin. (Frankfurt.)... der... der... ist... ist... ist...

Bewegung der Reichsarbeiter.

Berlin. (Frankfurt.)... der... der... ist... ist... ist...

Die Erbauung des Osnabrück-Kanals.

Berlin. (Frankfurt.)... der... der... ist... ist... ist...

7 Tote auf See bei...

Dortmund. (Frankfurt.)... der... der... ist... ist... ist...

Reichsgraf von...

Berlin. (Frankfurt.)... der... der... ist... ist... ist...

Der Termin für den...

Berlin. (Frankfurt.)... der... der... ist... ist... ist...

Ein neues...

Rom. (Frankfurt.)... der... der... ist... ist... ist...

Stattent auf den...

Leipzig. (Frankfurt.)... der... der... ist... ist... ist...

Ausstellung...

Philadelphia. (Frankfurt.)... der... der... ist... ist... ist...

Nierenunterdrückung.

Berlin. (Frankfurt.)... der... der... ist... ist... ist...



Berlin. (Frankfurt.)... der... der... ist... ist... ist...

Was Sie suchen finden Sie bei mir

Fabelhaft groß ist die Auswahl in

DAMEN- UND KINDER-KONFEKTION

Meine Preise sind leicht erschwinglich — Hier einige Beispiele

Damen-Winter-Mäntel

Flausch-Mäntel in flotter Verarbeitung	von 13⁰⁰ an
Mäntel in Velour de laine Ottomane mit und ohne Futter	von 32⁰⁰ an
Elegante Mäntel mit reichen Pelzgarnierungen	von 55⁰⁰ an
Mäntel ganz auf Seide	von 78⁰⁰ an
Krimmer- und Astrachan-Mäntel in großer Auswahl	von 48⁰⁰ an
Plüschmäntel in braun und schwarz	von 65⁰⁰ an

Seal-Plüsch-Mäntel mit schönem Futter von **98⁰⁰** an

Große Auswahl in

Blusen u. Röcken

in jeder Stoffart

Kleider

Reizende Backfisch-Kleider in Pulloverstoffen	von 6⁰⁰ an
Kleider in reinwollenen Schotten und Streifen	von 12⁵⁰ an
Kleider in Popeline, flotte Verarbeitung	von 18⁵⁰ an
Elegante Kleider in Woltrips 45,00 32,00	24⁰⁰

Reichhaltige Auswahl in schönen Frauenkleidern bis Größe 52

Tanz-Kleider entzückende Formen in Waschseide	von 12⁵⁰ an
Tanz-Kleid in Crêpe de chine 38,00 29,00	19⁵⁰
Gesellschafts-Kleider in schwarzem u. farbig. Taffet 26,00 19,50	13⁵⁰

Gesellschaftskleider

mit langem Arm, moderne Farben in Crêpe de chine, Crêpe Georgette, Messaline mit Spitzenverarbeitung

Samtkleider in schwarz und farbig mit langem Arm	von 29.00 an
mit kurzem Arm	von 25.00 an

Damen-Jacken Kostüme

Fasche Jacken in kariertem Flausch	von 22⁰⁰ an
Damen-Jacken in Krimmer und Plüsch	von 45⁰⁰ an
Damen-Jacken in gepreßt. Seidenplüsch und Fellimitationen	von 68⁰⁰ an
Damen-Kostüme in reinwollenem Cheviot	von 22⁰⁰ an
Kostüme in Rips und Mulline	von 48⁰⁰ an
Pelzbesetzte Kostüme in Velour de laine auf Seide	von 65⁰⁰ an

Elegante Kostüme in Ottomane, beste Verarbeitung von **95⁰⁰** an

Gutsortiertes Lager in

Kinder-Kleidern und -Mänteln

Sport- und Leder-Bekleidung für Damen und Kinder

Franz Heinze vorm. Germer

Fernruf 346

Wettinerstraße 33

Fernruf 346

Ihr Ideal



Die formenschoene Ankra-Uhr

Diese eleganten modernen ANKRA-Uhren mit ihren 12 Werken finden Sie im
Alleinverkauf für Riesa bei

B. Kölblsch
Wettinerstr. 37

Mildner's Möbelausstattungshaus Riesa

Telefon 153 Pausitzer Straße 26 An der Kirche

Komplette Wohnungseinrichtungen

Herrenzimmer

Speisezimmer

Schlafzimmer

Küchen

Einzelmöbel

Große Auswahl in Kleinmöbeln als praktische Weihnachtsgeschenke

Kulante Zahlungsbedingungen — Außerste Preise

Für die in so sehr reichem Maße bewiesene Liebe und Teilnahme und die wohlthuenden trostreichen Worte am Grabe und den ehrenden Nachruf des Herrn Administrator Lehmann beim Heimgange meines geliebten Mannes dankt tiefbewegten Herzens

Charlotte Throl.

Rittergut Göhlis, den 1. Dezember 1926.

Für die mir beim Heimgange meines lieben Mannes des Herrn

Major a. D. Oscar Heller

erwiesene Anteilnahme, die mir in meinem Schmerz ausserordentlich wohlgetan hat, danke ich allen herzlichst.

Meissen-Spaar, den 29. November

Edith Heller geb. Gaschütz.

Weihnachtsausstellung

kunstgewerbli. Handarbeiten in höchster Vollendung!

Ungarische Decken
Kissenplatten, fertige Kissen
Seidentücher für Ball
und Gesellschaft

Echt ungarische Blusen
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Elle Rehm, Hauptstraße 41, II.

Besichtigung ohne Kaufzwang
jederzeit gestattet.

Alle **Reichardt-Fabrikate**
in bester Qualität neu eingetroffen
Ernst Schäfer Nachf.

Damenrad (sehr gut erhalt.) **Schneefeld** sehr groß
Estatue wie neu,
wenig getragen, zu verkaufen.
Riesenerstr. 22, 2. r. **Abner, Klosterstr. 11, 1.**

Pianos Flügel Harmoniums

erster Firmen wie Fourich, Aug. Förster, Löbau Irmner, Kreuzbach, Stiehl, Seiler, Gebr. Zimmermann u. s. w. empfiehlt bei äußerst günstigen Zahlungsbedingungen (niedrigste Raten)

B. Zeuner

PIANO-MAGAZIN

Riesa, Hauptstraße 73. Telef. 686.

Bitte besichtigen Sie mein großes Lager ohne Kaufzwang.

Am 26. November d. Js. verschied unser ehemaliger Meister

Herr

Friedrich Würdig.

Der Verstorbene war bei uns 34 Jahre unermüdetlich und in vorbildlicher Weise tätig. Unser Dank und ehrendes Gedächtnis bleiben ihm auch über seine letzte Ruhestätte hinaus.

Die Direktion

der Mitteldeutschen Stahlwerke
Aktion-Gesellschaft
Stahl- und Walzwerk Riesa.

Fürsorge für Kleinrentner.

Die Deutsche Reichsbank... hat einen Bescheid... den Kleinrentnern... die Höhe der Mindestrente...

Bei Prüfung der Bedürftigkeit... die Höhe der Mindestrente... die Höhe der Mindestrente... die Höhe der Mindestrente...

Der Streit in den sächsisch-thüringischen Bezirken.

Am 20. Nov. Auf seiner Sitzung... alle Ausperrungsmaßnahmen... die Höhe der Mindestrente...

Vierter Deutscher Beamten-Wirtschaftstag.

In Berlin fand der 4. Deutsche Beamten-Wirtschaftstag... die Höhe der Mindestrente... die Höhe der Mindestrente...

Wahlkreisversammlung der Deutschen Volkspartei.

Die Mitglieder der Wahlkreisversammlung... die Höhe der Mindestrente... die Höhe der Mindestrente...

Die Notlage der besetzten Gebiete.

Die Besetzung der besetzten Gebiete... die Höhe der Mindestrente...

Deutsch-Deutscher Reichstag.

Der Reichstag... die Höhe der Mindestrente... die Höhe der Mindestrente...

Haushalt des Reichsverkehrsministeriums.

Der Reichsverkehrsminister... die Höhe der Mindestrente...

Haushalt der besetzten Gebiete.

Der Reichsverkehrsminister... die Höhe der Mindestrente...

Reichsminister Dr. Bell.

Der Reichsminister Dr. Bell... die Höhe der Mindestrente...

Der Haushaltsausblick des Reichstages.

Der Reichsminister... die Höhe der Mindestrente...

Die Auslieferung von Angehörigen der Wehrmacht.

Die Auslieferung von Angehörigen... die Höhe der Mindestrente...

Der Haushaltsausblick des Reichstages.

Der Reichsminister... die Höhe der Mindestrente...

Der Haushaltsausblick des Reichstages.

Der Reichsminister... die Höhe der Mindestrente...

Der Haushaltsausblick des Reichstages.

Der Reichsminister... die Höhe der Mindestrente...

Der Haushaltsausblick des Reichstages.

Der Reichsminister... die Höhe der Mindestrente...

Der Haushaltsausblick des Reichstages.

Der Reichsminister... die Höhe der Mindestrente...

Der Haushaltsausblick des Reichstages.

Der Reichsminister... die Höhe der Mindestrente...

Der Haushaltsausblick des Reichstages.

Der Reichsminister... die Höhe der Mindestrente...

Der Monat Dezember und die Schneerose.

Der Monat Dezember ist es unbedingt zu Ende, doch in der... Schneerose... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Die Schneerose blüht, die einzelne Pflanze in der ver... Schneerose... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Desember! Vorbei ist das Nischen und Hochzeitsmessen... Schneerose... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Bermittliches.

Ausbedingung des Schulstreiks auf Dortmund... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Häuserlicher Ueberfall. Auf dem Bahnhof... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Erdbeben in Budapest. In Budapest hat sich die un... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Neuartige Ladengeschäfte in Berlin.

Herhand Bazare. — Imbissstuben. — Koffelkafes. — Bisk... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Immer näher rückt das Weihnachtsfest heran. Man geht... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Da ist zunächst einmal eine Errungenschaft der aller... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Wenn man in der Hauptgeschäftszeit verlorst, hier Ein... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Da auch wir uns unter den ausgefallenen Kaufkräften... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Der Wagon rent sich während des Umberfahrens... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

In dem Ausbruch aus dem Gefängnis in... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Tod eines Kriminologen. Der amerikanische... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Ein geheimnisvolles Stinbombenattentat. Nach der... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Brandstiftung. Die Ueberfelder Landwehr... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Verurteilte Geheimbrenner. Die Schließung... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

140000 Mark Steuerkrasse gegen einen... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Wegen Fallmangels verurteilt. Das... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Schiff in Rot. Die Blood's Mench aus... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Der Rielenbrand in Magdeburg. Zu dem... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Räumlich angenehmer sind die großen... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Kaufhäuser die Speise für das kommende... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Der Betrieb hier ist ein äußerst... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Im keinen Westen ist diese... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Alle diese Kennbüros sind... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Indessen gibt es auch... Bermittliches... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Winterboten.

Von Dr. med. Bachmann.

Trotz schöner Novembertage hat sich bei vielen Menschen... Winterboten... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Die Entstehung der Frostbeulen wird nur mittelbar... Winterboten... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Je frühzeitiger man dem Uebel... Winterboten... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Neubestellungen

auf das in allen... Neubestellungen... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

- Robert: V. Köhler, Vobertin Nr. 67... Neubestellungen... die Schneerose, auch Schneerose oder Schneerose...

Despang-Zigarren

In jeder Hinsicht unübertrefflich!

„Waidmannsheil“ Stück 18 Pfg.

Geschenk-Kistchen zu 10, 20, 25, 50, 100 Stk. in allen Preislagen

Gebrüder Despang

Riesa Rosenplatz 10a.

Wringmaschinen und Ersatzwalzen prima Heißwinger empfiehlt billigst

M. Kranke Parkstraße 13.

Gummischuhe

Herren und Damen Pelzschuhe und -Stiefel schwarz, braun, Lack in Qualität billige Preise.

Riesaer Schuhwarenhaus Hauptstraße 60 Jul. Kleinoldam.

Dauerbrandofen Kanonofen Ofenrohre

empfehlen billigst Paul Schleritz Glaubitz.

Café Tromenade.

Heute, sowie allabendlich das erstklassige Künstler-Duo. Klavier: Rudi Werner — Geige: Carl Störner.

Restaurant Bürgerhof, Riesa.

Sonnabend, 4. und Sonntag, 5. Dezbr. Bockbierauschank.

Doppelbock von der Bergbrauerei Riesa. Für Unterhaltung ist gesorgt.

Freitag großes Schlachtfest

verbunden mit Bockbierauschank. 11. Bockwürstchen. Rettich gratis. Warme und kalte Speisen in bester Qualität. Hierin ladet herzlich ein Oswald Böfner.

UT. Restaurant UT.

Heute Mittwoch u. morgen Donnerstag Fortsetzung des arbeitslosen Bockbierauschankes

Für Unterhalt. sorgt das Damen-Trompeterorchester sowie morgen Donnerstag

Nacht-Schlachtfest.

Von 6 Uhr abends an schlachtwarmer Weikfleisch, später das Uebliche. Um stillen Ausdruck bittet Ernst Thalmann.

Parkschlößchen.

Sonnabend, Sonntag und Montag Bockbier - Ausschank.

Doppelbock Bergbrauerei Riesa. 11. Bockwürstchen und Galkertschinken. — Donnerstag Auschank. — Graebent laden ein Hermann Vogel u. Frau.

Restaurant Karpfenschänke, Riesa

Sonnabend, 4. u. Sonntag, 5. Dez. großer Bockbierauschank.

11. Bockwürstchen. Rettich gratis. Freitag Bockbier-Probier. Für feine Musik. Unterhaltung ist bestens gesorgt. Hierzu laden ergebenst ein Franz Dentschel u. Frau.

Lamms Restaurant, Röderau

Sonnabend und Sonntag großes Preiskegeln (Schweinauskegeln) und Bockbierauschank.

Sonnabend Anfang 8 Uhr nachm., Sonntag Anfang 10 Uhr vorm.

Sonnabend abend Bockbierauschank. Fidele Unterhaltungsmusik. Es ladet freundlich ein Max Baum.

Elbttralle.

Morgen Donnerstag Schlachtfest. Von 10 Uhr ab Weikfleisch. Abends frische Wurst, Galkertschinken usw. Dazu hochfeines Bockbier. Es ladet freundlich ein Waldemar Rechaana.

Gasthof zum Schwan

Riesa-Merzdorf. Freitag, 3. anchl. Sonnabend, 4. und Sonntag, 5. Dezember

großes Bockbierfest in buntbegr. Ausmach. Freitag mittag 11.30 Weikfleisch, später das Uebliche. Abends 7 Uhr Kotte Unterhaltungsmusik (Dor.-Hamb.). Sonntag, 5. Dez., ab 8 Uhr

öffentl. Ballmusik

(Hauskapelle Dor.-Hamburg). — Bodmützen gratis. Es laden hierzu freundlich ein H. Gärtwin und Frau.

„Zur alten Post“ Stauchitz.

Großes Konzert des Männergesangsvereins „Liederkrone“ Riesa Sonntag, den 5. Dezember, abends 7 Uhr.

Chöre mit und ohne Begleitung, u. a. „Landerkennung“ (Grieg), „In der schönen blauen Donau“ (Joh. Strauß), „Andreas Hofer“ (Wembar). Solistische Darbietungen am Flügel (Sem.-Oberlehrer R o f t - D i a d a.)

Konzertflügel: August Förster, Köbau i. Sa. durch Musikhaus Beuner, Riesa a. E., Hauptstr. 78. Eintritt: M. 1.50 einschl. Steuer, 1. Platz: M. 1.00 einschl. Steuer. Vorverkauf in der „Alten Post“ und bei Herrn Kaufmann Dammköhler-Stauchitz.

Nach dem Konzert BALL.

Voranzeige. Gasthaus Grubitz.

Sonntag, d. 11. 12. findet Bockbierauschank statt. Es lad. ergebenst ein Oskar Schatz u. Frau.

Donnerstag Schweinschlachten Rurt Gubbe Str.-Lift-Str.

Backwannen Backmulden Kuchendeckel

empfiehlt Paul Taupitz, im Durchgang.

Weihnachtsangebot!

Büfets 160.— Kommoden 38.— Bettstellen 22.50

Schüle, Spiegel Flurgarderoben. sowie alle anderen Möbel billigst.

Tischerei, Möbellager Curt Heide

Hauptstraße 83 Goethestraße 64.

Zigaretten

frisch eingetroffen

Genidze: Salem rot 4 Bfg. Salem Lucullus 5 "

Zadmagi: Elsa Krüger 4 " Ramfes 4 "

Kodmod: Süße Mädels 3 " Orient-Flagge 4 "

Lo-Lo 5 " Grüner Dom 6 "

Acemidma: Gibon 4 " Salsa 5 "

Weiße Sorte 6 " Rios: S. S. 4 "

Weltmacht 6 " Verocub 6 "

in diversen Packungen. Ernst Schöler Nachf.

Dafenschänke Gröba.

Donnerstag Nachtschlachtfest. Von nachm. 8 Uhr ab Weikfleisch, später Wurstwerk mit Sauerkraut und die üblichen Schlachtridge. Raffe und selbstgeb. Pfannkuchen. Musikal. Unterh. v. verhärt. Orch. Es ladet hierzu freudl. ein Johanna Grohe. Bockbier-Auschank.

Geröstete Kaffees

von Max Richter, Leipzig

in bekannten vorzüglichen Qualitäten werden hiermit besonders empfohlen.

Verkaufsstelle bei: Max Gumbel, Goethestraße 55 Richard Schwann, Altmarkt 7; in Weiba bei: Max Gubel, Lange Straße 29; in Verig bei: Gustav Dees.

Roschlächterel Goethestr.

Diese Woche prima fettes Fleisch, Rostschinken, hochfeine Wurst und sechs 3 Zentner ausgef. Scher. Oskar Stein, Tel. 266.

Edmiedebelegling

Für 11 jähr. gesunde Knaben wird gute Pflegestelle gesucht. Su erst. im Tagebl. Riesa.

An stürmischen Herbsttagen

vandert sich's wohlgenut in warmen Wollkleidern, die immer elegant aussehen, wenn sie mit LUX Seifenflocken gepflegt werden. Der milde LUX-Schaum reinigt sie gründlich und erhält sie in Farbe und Form wie neu. Für Wolle gibt es einfach nichts Besseres.

Doppelgroße Packung 90 Pfg. Normpackung 50 Pfg.



LUX SEIFENFLOCKEN "SUNLICHT" MANNHEIM

Nähmaschinen

empfehlen preiswert beste deutsche Fabrikate

Veritas Köhler M. Kranke, Parkstr. 13. Held & Neu

Kräuterkrone A-Z

Was unsere Kunden sagen! ... bin 68 Jahre alt und litt 20 Jahre an chronischem Gelenkrheumatismus, war die letzten 5 Jahre an Lehnstuhl gebunden und konnte keinen Schritt gehen ohne die furchtbarsten Schmerzen. Durch Gebrauch von Kräuterkrone R bin ich nach 2 Monaten. Kur wieder vollkommen hergestellt und kann, ohne die geringsten Schmerzen zu verspüren, wieder gehen, sodass ich mich wieder wie neu geboren fühle. Schon nach 5 Tagen spürte ich wesentliche Besserung.

Frau Marie Fleischer, Großschirma, Sa. Die wirksamste Gesundheitskur. Kräuterkrone R gegen Blasenleiden u. katarrh. Erscheinungen d. Harnwege. Kräuterkrone N gegen Nieren- und Blasenleiden. Kräuterkrone Z gegen Zuckerkrankheit. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. — Prospekte gratis. Ein Paket ausreichend für eine monatl. Kur. Seit & Werner, Dresden-A. 16, Schloßbach 20. Fabriklager: Curt Rupprecht, Dresden-A. 1, Josefinenstr. 12, Tel. 20335.

Große öffentliche Kaninchen-Ausstellung und Produkten-Schau

mit Verlosung vom Bezirksverband Riesa am 4. und 5. Dezember 1926 im Schützenhaus Riesa. Die Ausstellungsleitung.

Vereinsnachrichten

Chorverein. Donnerstag, 2. 12. punkt 8 Uhr nur Damen. (Anwesenheitslisten.) Verein weidgerechter Jäger Riesa (E. V.). Monatsversammlung Donnerstag, den 2. 12., 8 Uhr abends Sackf. Hof. Kleinrentner. Der Bedarf an Kohlen hat, Rentner 90 Bfg., melde sich sofort bei der Fürsorgestelle. Ruderverein Riesa. Morgen Donnerstag 8 Uhr Monatsversammlung (Freibier). Sackf. i. R. S. Morgen Donnerstag 8 Uhr Sitzung bei Barth. M. V. Artill., Pion. und Train. Morgen Donnerstag außerordentl. Generalversammlung im Vereinslokal. Einmaliger Lieber- und Arien-Abend v. Herta Dorenberg im „Stern“, Freitag, 3. Dezember, 8 Uhr. Karten bei Biller, Hoffmann und an der Kasse 2, 1 M. u. 60 Bfg. Pressefest im men: Reichel Weisall f. d. mit Talent und schöner, klangvoller Stimme begabte, fleißige Pünktlerin, u. a. m. — Konzertflügel H. Förster, Köbau v. D. Beuner, Riesa, Hauptstr. 73, freil. zur Verfügung gestellt. — Die Hälfte des Reinertrags für das städtische Pilsnervort Riesa.

WARUM quälen Sie sich mit Furunkeln?

Machen Sie einen Versuch mit dem künstl. Heißbrüner Jodatin. Es beseitigt Ihr Leiden, reinigt Ihr Blut und macht Sie gesund. Preis Rm. 2.—. Zu haben in Apotheken und Drogerien.

Piojedin

Bestimmt bei Central-Drog. Oskar Förster Riesa. Vert. Kurt Eckardt, Dresden-A. 1, Zirkustr. 24.

Streik gegen den Sammelrichter Spruch.

6 Jahre 2 Monate Zuchthaus.

Abd. Berlin. Von dem erweiterten Schöffengericht Charlottenburg fand am Dienstag unter großem Andrang des Publikums die Verhandlung gegen Johannes Spruch statt...

Die Verhandlung gegen Johannes Spruch, der wegen Diebstahls mit drei Wochen Gefängnis verurteilt ist, erklärte...

Der Staatsanwalt Dr. Schwieger hat in seinem Plädoyer das Gericht, die Sache aus der Atmosphäre des Mitleids herauszunehmen...

Die Angeklagte Charlotte Spruch erklärte, sie habe sich wohl denken können, daß der ihr übergebene Schmud nicht...

reell erworben war, sie habe ihn aber nur kurze Zeit verloren...

Der Staatsanwalt Dr. Schwieger hat in seinem Plädoyer das Gericht, die Sache aus der Atmosphäre des Mitleids herauszunehmen...

Der Staatsanwalt Dr. Schwieger hat in seinem Plädoyer das Gericht, die Sache aus der Atmosphäre des Mitleids herauszunehmen...

Die Angeklagte Charlotte Spruch erklärte, sie habe sich wohl denken können, daß der ihr übergebene Schmud nicht...

Der Verteidiger hat erklärt, daß die Tat für einen Kranken Menschen sei...

Der Staatsanwalt Dr. Schwieger hat in seinem Plädoyer das Gericht, die Sache aus der Atmosphäre des Mitleids herauszunehmen...

Die Angeklagte Charlotte Spruch erklärte, sie habe sich wohl denken können, daß der ihr übergebene Schmud nicht...

Der Staatsanwalt Dr. Schwieger hat in seinem Plädoyer das Gericht, die Sache aus der Atmosphäre des Mitleids herauszunehmen...

Die Angeklagte Charlotte Spruch erklärte, sie habe sich wohl denken können, daß der ihr übergebene Schmud nicht...

Selbst geschmiedet.

Roman von H. von Trojeb.

Er blieb pläglich stehen. Wachenblässe überzog sein Gesicht. Auch andere könnten mich für seinen Mörder halten...

Herz beschäftigte, aus seinem gramvollen Blick und sie zeigte nicht, ihm die Antwort zu geben, die einen schwachen Blickstrahl in seine Seele trug...

seinem Schweigen beharrt, das Juchhaus wird auch trauern, man sagt, es sei ein offenes Grab, und die, welche es aufnimmt, sterben langsam...

Politische Tagesüberblick.

Nach keine Teilung der Landesversicherungsanstalt. Am Sozialpolitischen Ausschuss des Reichstags wurde die zur Verhandlung stehende Frage der Teilung der Landesversicherungsanstalt Schließen zurückgeschickt.

Der Reichsminister für die Landesverwaltung hat am Freitag, den 10. Dezember, abends 8 Uhr im Reichstagsgebäude, einen Vortragsabend, an dem Herr Dr. Werner Veitbrant über „Die soziale Mission Peter Hofmangers“ sprach.

Die Danziger Anleihefrage. Nach der durch Vertrag geregelten Rechtslage besteht kein Zweifel, daß die polnische Regierung berechtigt ist, in der Frage der Danziger Anleihe mitzupreden.

Ein Plan zur Bildung einer Provinz Südwestdeutschland. Die Annahme in einem Aufsatz des hannoverschen Kurier, daß der Reichsminister des Innern die Schaffung einer Provinz Südwestdeutschland mit Frankfurt a. M. als Mittelpunkt plane, berührt, wie wir von unternichteter Stelle hören, auf einem Irrtum.

Reichsminister des Innern in Deutschland. Der russische Außenminister Tschichowin ist am Dienstag in Berlin eingetroffen, er ist aber nach Deutschland nur aus Gründen seiner Gesundheit gekommen und will einen Spezialisten in Frankfurt a. M. aufsuchen.

Die Sicherheitsverhältnisse in Ostpreußen. Die Sicherheitsverhältnisse haben sich seit den Wahlen erheblich verschlechtert. In den letzten Tagen sind ein Gutsbesitzer und ein Verwalter von Banditen überfallen und schwer mißhandelt worden.

Poincaré stellt wieder die Vertrauensfrage. Ausführungen des französischen Außenministers schlossen sich kommunistische Angriffe gegen die Politik Frankreichs in Tunis und Syrien an.

17. Kapitel.

Es war zwei Wochen später. Dr. Steier lag lang ausgestreckt auf der Chaiselongue und rauchte mit vollem Behagen seine Zigarre.

So wie er dort, reglos auf dem Rücken liegend, verharrte, konnte er am besten denken. Aber freilich, was half hier all' sein Kombinieren! Mochte er sich noch so sehr anstrengen, er kam um keinen Schritt vorwärts in dieser Morbidität.

Der Rechtsanwalt hatte sich halb aufgerichtet. „Ich bin allein. Niemand da.“

Der Arbeiter verschloß die Tür. Dann legte er die Pfeife fort.

„Nichts! Keine Spur! Der Mensch ist wie vom Erdboden verschwunden. Berrückt konnte man werden!“

Dr. Steier hatte sich wieder ausgestreckt. Kurz Zeit war er ganz in blaue Rauchwolken eingehüllt.

„Über solche Kerle pflegen wiederzukommen, sich wie Blutlanger an die Opfer zu hängen.“

„Machen Sie es sich gemütlich, Römer, heut' schief, ich Sie nicht mehr hinaus.“

„Sich auch ein Hundewetter draußen, Schneetreiben, daß einem Hören und Sehen vergeht. Die Bahnarbeiter müssen aber trotzdem standhalten, es darf keiner feiern.“

Der Arbeiter mit der gedrungenen Gestalt, dem robusten Gesicht und dem struppigen, dunklen Haar hatte sich in einen schlanken, sehr schneidigen jungen Herrn verwandelt.

Römer war trotz seiner Jugend einer der routiniertesten Detektives der Residenz, zähe und verschlagen und mit jenem sicheren Takt ausgestattet, der mindestens ebensoviel wert ist, als reiche Lebenserfahrungen.

Die beiden Herren hatten sich im ersten Hotel der kleinen Stadt eingekocht, der Wirt war zum Schweigen verpflichtet worden und soweit eingeweiht, wie es dem Rechtsanwalt gemessen erschien.

Römer bestellte den Kaffee, und als die dampfenden Tassen vor ihnen standen und die Tür wieder von innen verschlossen war, zündete Dr. Steier sich eine neue Zigarre an.

Sie könnten mir noch einmal erzählen, auf welche Weise Sie mit Deising bekannt wurden, Römer, ich habe die Sache ja oft genug durchgelesen, aber Sie wissen, welchen Einfluß das lebendige Wort auf mich hat; es inspiriert mich und bringt mich oft auf neue fruchtbare Gedanken.

„Nicht so hastig, bester Doktor, erst die Zigarre, dann das Gespräch — aber die sind mir zu stark, — haben Sie nicht 'ne leichtere Sorte? Dort? Aha, die lasse ich gelten!“

„Römer trank seine Tasse leer, goß sich eine zweite ein, zündete die Zigarre an und erzählte:“

„Schon an den ersten Abenden, als ich die Destillen durchstöberte, war mir Deising aufgefallen. Er trank viel, ohne gerade Geld zu verschwenden, und sah abgesehen von den anderen Arbeitern, die alle sehr sparsam mit ihrem Verdienst umgehen.“

„Ich sagte mir bald, daß Deising sein Geld leichter erwerbe, als seine Genossen, merkte aber auch, daß er das Kleinste unangenehm empfand. Er schielte viel zu mir hinüber und schließlich setzte er sich mit seinem Glase an meinen Tisch.“

„Ich trank ihm zu und er gab Bescheid. Bald war die Unterhaltung im Gange, d. h. wir schimpften wie die Robrsperrlinge auf Schicksale und Menschen.“

„Also endlich ein Gesinnungsgenosse,“ sagte er vertraulich, „das ist mir lieb. Wir wollen zusammenhalten, auf unsere Weise arbeiten, was? Geld müssen wir schaffen, viel Geld; dann sind wir die Herren!“

„Er ließ Wein bringen, und als die zweite Flasche geleert war, erzählte er mir prahlerisch, daß er hohe Söbner besitze. So habe Graf Nordburg ihm einen kostbaren Stock zum Andenken geschenkt. Ich bat ihn, mir den Stock zu zeigen, doch bedurfte es einiger Ueberredungskünste, ehe er nachgab.“

„Von voreherein hatte ich dem Burtschen mißtraut, als ich aber das überaus kostbare corpus delictum sah, war ich sehr überzeugt, daß er stark gestunfert und den Stock anwendet habe.“

„Ich verständigte die Drispolizei — nun, und die Hägliche Niederlage, die ich erfuhr, ist Ihnen ja bekannt. Der Herr Graf bestätigte die Angaben jenes Individuums.“

„Es entstand eine Pause, während der tiefe Stille im Zimmer herrschte. Beide Herren schienen in Betrachtungen versunken. Endlich fuhr der Detektiv fort:“

„So ein hoher Herr schenkt einem verwahrlosten Burtschen wohl — vorausgesetzt, daß ihm ein wichtiger

Diens erwiehen wurde — ein, meinetwegen auch zwei Goldstücke — aber ein Wertobjekt, das nach vielen Tausenden zählt — das verstehe ein anderer!“

Dr. Steier zuckte die Achseln. „Wenn wir nur den Burtschen endlich fassen könnten!“

Römer blinnte lebhaft auf. „Wenn mir ihn fassen und zum Sprechen bringen, wird endlich Licht in diese geheimnisvolle Morbidität kommen, nicht wahr, das ist auch Ihre Ansicht, Doktor?“

Der Rechtsanwalt zog langsam an seiner Zigarre und strich dann vorsichtig die Asche ab. „Wenn er wirklich beteiligt ist,“ sagte er dann nachdenklich, „so wird ihm schwer beizukommen sein. Wir haben in ihm einen raffinierten Gegner.“

„Sie sprechen vom Grafen Nordburg, nicht wahr? Ein Segen, daß Sie endlich Farbe bekennen, Doktor. Mir erschien der Graf schon verdächtig, als ich ihn zum ersten Male sah, und ich bin überzeugt, daß er den Mörder angefertigt hat.“

„Was nügen alle Vermutungen, Römer, Schaffer, Sie mir den Deising zur Stelle, dann können wir handeln.“

„Und so läßt sich nichts, gar nichts gegen Nordburg unternehmen?“

„Nicht das geringste. Wir müssen sehr vorsichtig sein, eine Uebereilung wäre nur zum Nachteil. Tatlos können wir natürlich ebenso wenig bleiben. Wir wollen überlegen, was zunächst geschehen kann.“

Es folgte nun eine lange, eingehende Unterredung, die im Flüsterton geführt wurde.

Im Schlosse Nordburg machte sich heute ein lebhafteres Treiben bemerkbar. Die Besserung im Befinden der Komtesse war fortgeschritten, langsam, doch stetig erholtete Anneliese sich von den Strapazen der schweren Krankheit.

Seine Erscheinung am Krankenbett galt aber nicht nur der Freude über die Genesung seiner Cousine, sondern der unbedingten Frage, die ihn unablässig beschäftigte.

Erinnerte Anneliese sich der heftigen Szene, die Veranlassung zu ihrer Krankheit gewesen war, oder hatte sie dieselbe, was so oft bei plötzlicher schwerer Erkrankung vorkommt, vergessen? Er mußte es in Erfahrung zu bringen suchen.

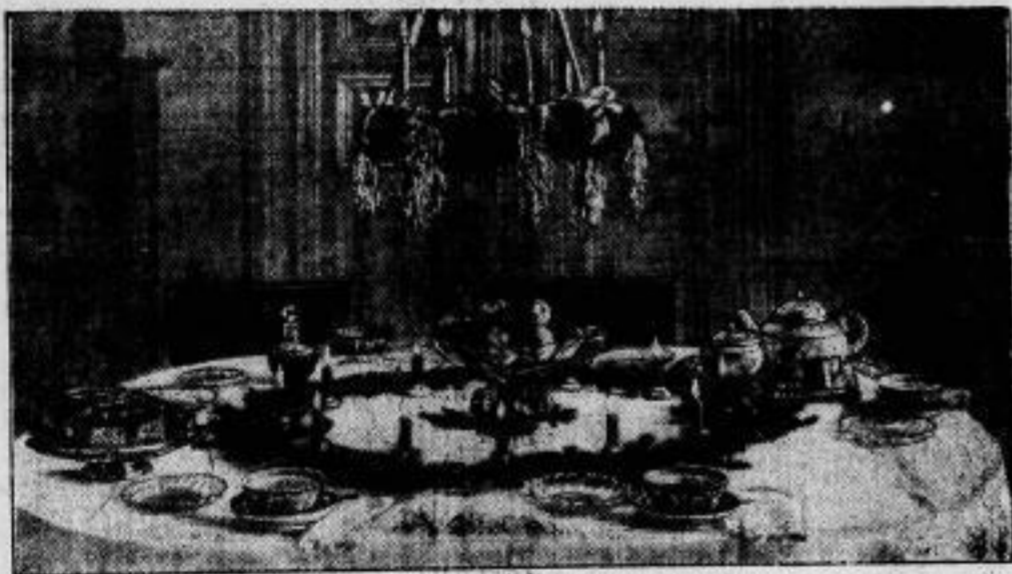
Fortsetzung folgt.



Klapperkorch Meisterstück. — Die ähnlichsten Drillinge der Welt. Ein wahres Meisterstück vollbrachte Meister Aebbar, indem er dem Ministerialamts-Obergehilfen Krausch und seiner Ehefrau in Berlin-Steakly im Jahre 1922 gleich drei kleine Töchterchen ins Haus brachte, die sich einander so ähnlich sehen, daß kaum die Eltern sie genau unterscheiden können.



Elisabeth Bergner läßt sich von Musacchio zeichnen. Cesare Musacchio, der beste Zeichner Italiens, dem viele Köpfe Europas u. a. der Papst, der König von England und Mussolini gesessen haben, hat jetzt auch die berühmte deutsche Schauspielerin Elisabeth Bergner gezeichnet. Das Bild wurde in einer Theaterpause in der Garderobe der Frau Bergner aufgenommen.



Abendlich gedeckter Festisch.



Im den Schneider-Pokal.

An der Wendemarke. Bei Norfolk (Nordamerika) gelangte der 1913 gegründete internationale Wasserflugzeugwettbewerb um den Schneider-Pokal auf einer siebenmal zu durchfliegenden 50 Kilometer-Rundstrecke zur Entscheidung. Um die Trophäe bewarben sich Amerika und Italien, die beide den Pokal je zweimal gewonnen hatten. Major de Bernardi gewann den Pokal endgültig für Italien. Auf seinem Macchi-Hydroplan mit 600 PZ-Motor erreichte er ein Stundenmittel von 295,800 Kilometer. Diesen Weltrekord verbesserte er kurz darauf noch mit 415,122 Stundenkilometer.



Der Juwelenräuber Spruch vor Gericht. Spruch demonstriert beim Pokalstermin seinen Diebstahl.

Berliner Brief.

Das Planetarium. — Im Paradies der Diden. Berlin, 30. November 1928.

Berlin leuchtet seit Ende der vergangenen Woche im Zeichen der Sterne. Ausnahmsweise einmal nicht im Zeichen der Bühnen- und Filmsterne, sondern der richtigen, stummen Himmelskörper, die ihre Strahlen ins unendliche rauschen.

Das Planetarium am Bahnhof „Zoologischer Garten“ ist eröffnet und die Hauptstadt dadurch um eine neue Sehenswürdigkeit bereichert worden. Das Gebäude besteht hauptsächlich aus einem im Durchmesser 30 Meter weiten und 15,5 Meter hohen Zuschauerraum, nebst den dazu notwendigen Nebenräumen. In der Mitte des Zuschauerraumes, der 420 Personen Platz bietet, erblickt man das Planetariumsinstrument, das den Himmel mit seinem riesigen Sternengefüge auf die kuppelförmige Vorführungswand projiziert. Denn kuppelförmig ist das Gebäude überdacht, und diese Kuppel ist mit weicher Leinwand bekleidet. Durch die Abbildung täuscht man dem Zuschauer bei sonst völliger Verdunkelung des Raumes einwandfrei den ausgehellten Himmel vor. Man glaubt sich tatsächlich auf eine Wiese versetzt, wo das Auge ungehemmt in die Welt schauen kann, wenn man im Planetarium sitzt und die Sternenscheibe über sich anschauen sieht. Nahezu ist die Sonne am Himmel, umkreist von der Erde und ihrem Trabanten, dem guten Monde, der so stille geht! Nach und nach verändert sich das Bild. Die Erde kreist weiter und die Sonne verschwindet am Horizont, der nun ausschließlich vom silbernen Mondlichte überstrahlt wird.

Alle die guten alten Freunde, die wir seit unseren Kindertagen kennen, finden wir im Kuppelgewölbe des Planetariums wieder. Die uns vertrauten Sternenscheiben ebenso wie die Planeten und die Fixsterne. Von letzteren allein sind es etwa 5600 Exemplare, welche der Wunderapparat auf die Projektionsfläche wirft. Der 20tägige Mars kreucht vor uns auf. Die Venus, die wir als Morgenstern ken-

nen und als abendliches Gestirn, sowie die ringumgebene Saturn, dessen Trabanten deutlich sichtbar sind. Die Milchstraße zieht ebenso an unseren Augen vorbei wie der Sirius und der Merkur, der Uranus und der Neptun...

Einige Handgriffe an der Schalttafel die zu dem Zeit-Apparat gehört, ermöglichen es binnen Minuten, um ein Bild des nächtlichen Sternenhimmels vor Augen zu zaubern, so wie diejenigen Lebewesen es sahen, die etwa 13 Jahraufende vor uns auf dieser schönen aller Welten wendelten. Wenn man sich vergegenwärtigt, daß seit Erscheinen Christi auf Erden noch nicht einmal 2000 Jahre vergangen sind, wird man die Größe der erwähnten Zeitspanne ermessen können. Aber damit noch nicht genug: wir können im Planetarium auch davon Kenntnis nehmen, wie der Sternenhimmel einmal in weiteren 18 000 Jahren aussehen wird. Die Reise in die Vergangenheit ist heute also ebenso wenig eine Unmöglichkeit, die der Blick in die Zukunft...

Der Apparat selbst, der all diese Möglichkeiten und Wunder hervorzaubert, wiegt ca. 1800 Kg. und ist nach Entwürfen des Gelehrten Dr. Bauerfeld entstanden. Das Instrument besteht aus 120 kleinen Projektionsapparaten und verschiedenen Motoren, die den Antrieb zu dem täglichen Umlaufe des Himmels und zum Jahreslaufe der Planeten sowie anderer Himmelskörper in Gang setzen. Sämtliche Bewegungen des Apparates werden von dem Redner, der den dazu notwendigen Vortrag hält, von seinem Pult aus durch Schalten der Elektromotoren bewirkt und verlaufen völlig geräuschlos. Ein Zählwerk gestattet, das genaue Datum nach Jahr und Tag abzulesen, für das die jeweilige Stellung der Gestirne an ihrem künstlichen Himmel gilt.

Der Vorgang, in der die Sonne ihre Scheinbare Bahn, die Tierkreislinie oder Ekliptik durchläuft, dauert in Wirklichkeit ein volles Jahr. Im Planetarium hingegen führt man uns das Geschehnis in der Zeit von 4 Minuten, von einer Minute oder von nur 7 Sekunden vor.

Wie alles, was neu ist, erfreut sich auch das Planetarium augenblicklich eines stürmischen Andranges, und der Berliner Humor weht bereits seinen Schwabbel zu unigen Ergüssen. „Au Dack, Mensch, bei Planetarium is die netste

technische Nothilfe!“ ting ich auf. „Denn wenn Sonne und Mond mal kreuzen, so jehn wa einfach und holt bei Instrument aus der Gebäude un machn Sonne un Mond mit'n Kinoapparat auf'n Himmel! Mensch, Mayer, bei Dings is knorke!“

Vanz so einfach ist die Sache ja nun gerade nicht. Aber es ist doch so schön, von Sternen und himmlischen Dingen wenigstens zu reden, daher sei auch hier einer Neueinrichtung gedacht, die gleichfalls „himmlisch“ ist — für die holde Damenwelt nämlich. Das neueste vom Neuen besteht augenblicklich darin, ein Paraffinbad zu nehmen, durch das die dicke Frau der Welt sich binnen kürzester Frist in ein zwirnfadenähnliches Gebilde verwandeln kann.

Die jeder Segen kommt auch dieser von jenseits des Ozeans, obgleich, sein eigentlicher Erfinder der französische Arzt de Sandfort ist, der herausfand, daß Paraffin, das über die Körpertemperatur hinaus erhitzt wird, absolut unschädlich ist. Bis jetzt hielt man es für unmöglich, daß unser Körper diegrade zu ertragen vermöchte, die über 40 Grad hinausgehen. Aber die liebe Güte, die besonders die Damen soviel Opfer bringen läßt, hat auch hier wieder einmal obgedacht. So besteht jetzt die Reichshauptstadt, nach amerikanischem Muster, ein Paraffinbad, das natürlich, wie alle dergleichen Stätten im vornehmsten Bekken liegt. Wer als die dort hineinging, kommt lannenschlang wieder heraus. Es soll sogar empfehlenswert sein, sich als Dame dorthin gleich eine Schneiderin mitzunehmen, die die Kleidungsstücke der Patientin einnäht, während diese behandelt wird.

Die Behandlungsweise an sich ist eine nicht allzu unangenehme. Diejenigen Körperteile, die schlanker gewünscht werden, bezieht man sachmännisch mit flüchtigem Paraffin, das erhitzt und sich in dem Zustand leicht von unserer geheizten Person wieder ablösen läßt. Die Erfolge, die erzielt werden, sollen alles andere auf diesem Gebiete übertreffen — eine mehrstündige Gewichtsabnahme soll sich nach jedem Bade feststellen lassen.

„Glaube macht fertig!“ Es lebe das Paradies der Diden, das Paraffinbad, die modernste Errungenschaft auf dem Gebiete der Kosmetik!

E. S.

